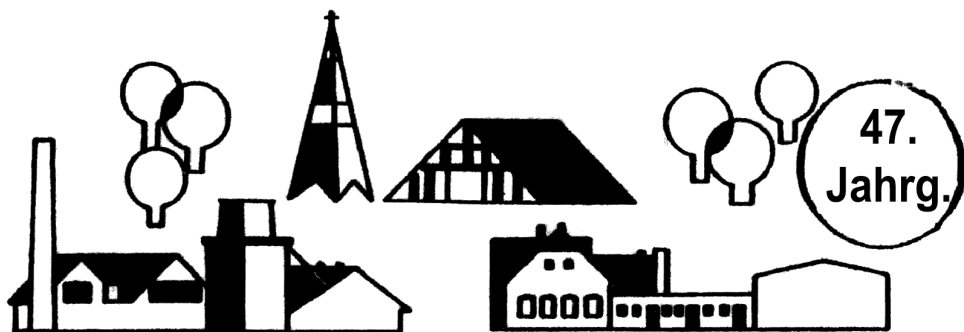




Blickpunkt Schinkel

Zeitung des SPD-Ortsvereins Schinkel

Liebe Schinklerinnen und Schinkler!

Warum dieses Motto zur Wahl? Weil es unser ehrenamtliches Handeln als SPD-Mitglieder in Schinkel gut beschreibt! Uns bewegen in 2023 noch viele vergangene Entscheidungen, die weit ausgreifen - von Maßnahmen unserer Partei auf Bundesebene - bis hin zu all den „kleinen“ Entscheidungen, an denen auch wir persönlich in den Gremien beteiligt waren und sind.

Mit sich und um die Sache ringen, Entscheidungen nicht leichtfertig treffen, sachorientiert, aber beharrlich bleiben, das Dorf mit Vernunft zukunftsfähig machen und dabei ohne „Lautsprecherei“ die Interessen Vieler im Blick behalten, war und ist unsere Aufgabe. Auch wenn man selbst oder die Arbeit in Gemeinderat, den Ausschüssen oder Verbänden manchmal nicht sichtbar ist – wir hatten einen Auftrag, und wir haben im Zusammenwirken mit anderen Parteien

ausbaufähige Ergebnisse erzielt, auf denen wir nun aufbauen wollen.

Unsere überschaubare Truppe würde dabei nicht nur gern noch mehr anstoßen, sondern wir müssen den Dialog, den wir nach innen – in die Gremien hinein – haben, auch mehr nach außen ins Dorf führen. Dieser Auftrag ist nicht mit der Teilnahme an bestimmten Dorfaktionen erledigt, unser Wirken sollte sichtbarer werden und unsere Dorfgemeinschaft einladen, mit uns zusammen noch mehr anzupacken! Für uns ein nicht zu unterschätzendes Ziel! Wir stellen uns der Wahl, wir wollen ins Gespräch kommen, wir haben Ideen, wir können noch mehr! Und dazu brauchen wir Mitstreiter*innen!

Bei der Arbeit in unserer Partei und für unser Dorf halten wir es – wie in den vergangenen Jahren auch - mit Helmut Schmidt: „Wer von Feindbildern ausgeht, der kann den Frieden nicht stiften.“

Wer mit den anderen nicht redet und wer ihnen nicht zuhört, der kann sie nicht verstehen.“

In diesem Sinne hoffen wir auf Ihre und eure Stimme am 14. Mai und vielleicht auch auf Interessierte, die sich uns anschließen wollen, damit wir mit möglichst vielen neuen Impulsen auch in der nächsten Legislaturperiode nicht zu einseitig oder eingefahren an unsere Entscheidungen herangehen und dabei **auch in 2023 verfolgen:**

**Mit Energie im Dorf
unterwegs,
aber ohne große Welle!**



V.l.n. Dr. Rainer Rohrer, Marie Margaux Stalke, Kerstin Jünke, Markus Schack, Julia Koops, Volker Wulff und Katrin Gebhardt



www.spd-schinkel.de

Anke Schack

Impressum:

V.i.S.d.P.: SPD-Ortsverein Schinkel, c/o Markus Schack
Meiereikoppel 17, D-24214 Schinkel, Tel.: 04346/368606,
E-Mail: markus.schack@spd-schinkel.de, Auflage: 450 St.

Zur Kommunalwahl 2023

Wahlversprechen 2018: Was haben wir erreicht?

Zur Kommunalwahl 2018 hatten wir dieses Plakat aufgestellt:

Ausbau des Kindergartens
Sauberes Wasser
Schulstandort erhalten
Gewerbe- und Neubaugebiet
Stärkung des ÖPNV

WIR für Schinkel



www.spd-schinkel.de

Was haben wir in den letzten 5 Jahren davon erreicht?

Ausbau des Kindergartens

Wir haben einen Neubau des maroden Teilgebäudes der alten Pfarrscheune durchgesetzt. Der neue Kindergarten steht und ist nun in Betrieb. Die Kinder und Erzieher*innen fühlen sich wohl. Damit sind die prekären Situationen mit Schimmel und beengten Sanitärräumen beseitigt, und es ist sogar noch die Möglichkeit des Anbaus einer weiteren Gruppe gegeben. Das alles ging in Kooperation mit der Kirchengemeinde und der CDU. Wir sind als Gemeinde in die Vorfinanzierung gegangen, haben aber im Nachgang einen Zuschuss von über 600.000 € erhalten, der ohne den Einsatz nicht möglich gewesen wäre!

Sauberes Wasser

Die Wasserversorgung in Schinkel wird dieses Jahr auf die Wasserversorgung aus

Krusendorf umgestellt. Damit wird der Betrieb der belasteten Brunnen in Schinkel eingestellt. In diesem Arbeitsschwerpunkt hat sich vor allem Dr. Rainer Rohwer stark und nachhaltig für das Dorf engagiert!

Schulstandort erhalten

Der Schulstandort Schinkel/Neuwittenbek funktioniert! Insbesondere in der notwendigen Gremienarbeit zur Vorbereitung und Durchführung der Schuldigitalisierung konnten wir uns tatkräftig beteiligen.

Gewerbe- und Neubaugebiet

Das Neubaugebiet „Hüttenkamp“ ist realisiert worden. Der Verkauf läuft. Die Schaffung neuer Wohneinheiten und die Aufrechterhaltung von Gesprächs- und Verhandlungsangeboten an lokale Gewerbetreibende war bei allen Schwierigkeiten unserer Anliegen.

Stärkung des ÖPNV

Schinkel ist nun per Bus via Gettorf besser an den ÖPNV angebunden.

Und was sind die Ziele für 2023-28?

Wir setzen uns weiterhin für Schinkel ein. Aktuelle Themen sind

- **Feuerwehr:** Hier brauchen wir eine Lösung für die Feuerwache, die nicht mehr den Anforderungen entspricht.
- **Turnhalle:** Die Turnhalle der Schule ist veraltet. Ersatz in zukunftsfähiger Form muss geschaffen werden.
- **Dorfgemeinschaftshaus:** Nach dem Wegfall des Redderkrogs haben wir keinen Platz mehr für Fa-

milienfeiern und größere Zusammenkünfte. Hier gilt es Ideen zu sammeln und umzusetzen.

- **Dorfentwicklungskonzept:**

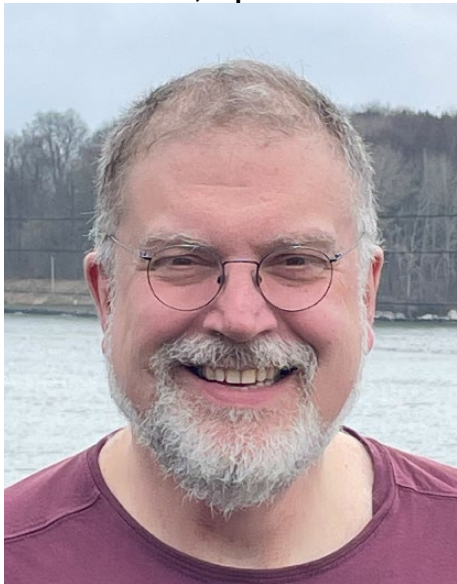
Das Dorfentwicklungskonzept muss umgesetzt werden, auch um Fördergelder erhalten zu können. Nicht jede Entwicklung kann die Gemeinde ohne Expertise von außen und vor allem externe Fördergelder bewältigen.

- **Sportverein und Jugendarbeit:**

Auch wenn der erste Workshop zur Wiederbelebung der Jugendarbeit in Schinkel erfolgreich verlief: Er zeigt uns auch, dass für Jugendliche ab 13 in Schinkel auch ansprechende Angebote geschaffen werden sollten. Der Sportverein braucht unsere Unterstützung, um sich zu erneuern, breit angelegte Bildungsangebote wären wünschenswert – Aufgaben, an denen wir uns beteiligen wollen!

- **KITA und Schule:** Durch das KITA-Gesetz und die daraus umzusetzenden Aufträge in der gemeinschaftlichen Grundbildungs- und -erziehung unserer Jüngsten sowie die für die Schule in Aussicht stehende schrittweise Einführung der OGS werden auch wir als Gemeinde gefragt sein, um diese Prozesse zu begleiten. Bei der Wahl der neuen Schulleitung sind auch wir im Wahlausschuss vertreten und treten für eine aktive Zusammenarbeit mit der neuen Schulleitung ein!

Markus Schack & Kerstin Jünke

Markus Schack, Diplom-Informatiker

Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet mit Anke Schack und habe vier Kinder. Seit 20 Jahren engagiere ich mich in der Gemeindepolitik, zunächst als bürgerliches Mitglied im Sozialausschuss, seit fünfzehn Jahren in der Gemeindevertretung.

Als Familienvater interessiere ich mich insbesondere dafür, dass unser Dorf vor allem auch für junge Familien attraktiv ist und bleibt, wozu eine gute Infrastruktur, ein guter Kindergarten, eine gut aufgestellte Grundschule im Ort sowie eine gute Jugendarbeit gehört. Im Zuge der Dorfentwicklung stehen uns große Aufgaben ins Haus! Hier möchte ich tatkräftig mitwirken!

Zur Kommunalwahl 2023**Kerstin Jünke, Krankenschwester**

Kerstin Jünke, 44. Seit 5 Jahren bin ich in der Gemeindevertretung sowie im Bauausschuss vertreten. Trotz Höhen und Tiefen, wie Corona mit Online-Sitzungen, macht es mir große Freude, mich für Schinkel zu engagieren. Dies möchte ich auch weiterhin machen, da Schinkel mein Zuhause ist und ich in einem lebendigen Dorf leben möchte. Die weitere Gestaltung von Schinkel mit der Feuerwehr und vielleicht wieder mit einem Dorfgemeinschaftshaus liegen mir am Herzen.

Dies würde ich gerne mitgestalten.

Julia Koops, Ärztin



Ich bin 44 Jahre alt. Seit 2015 lebe ich mit meinen Töchtern in Schinkel. Wir fühlen uns in diesem lebendigen Ort, der mit vielfältigen Angeboten unser Lebensmittelpunkt ist, sehr wohl. Besonders bereichernd empfinde ich die Möglichkeiten der gemeinsamen Erlebnisse und Kontaktgestaltungen. Seit 2018 bin ich als wählbare Bürgerin Mitglied der Gemeindevertretung und war bis 2022 im Kirchengemeinderat unserer Kirchengemeinde aktiv. Gern möchte ich mich weiter für unser Miteinander, unsere Kinder und Jugendlichen und damit unsere Kita und Schule engagieren.

Ich freue mich darauf, weiter gemeinsam mit Dir und Ihnen gestaltend für unser Schinkel auf dem Weg zu sein.

Marie Margaux Strake, Veranstaltungskauffrau



Moin, ich bin Marie, 29 Jahre alt und gemeinsam mit meiner Familie wohnhaft im Rosenkranzer Weg in Schinkel.

2023 trete ich das erste Mal bei der Kommunalwahl an.

Durch meine Arbeit als Veranstaltungskauffrau bei der SPD-Landtagsfraktion bringe ich einen direkten Einblick aus der Landespolitik mit nach Schinkel.

Auf Grund dessen habe ich viele Kontakte und verfüge, trotz meiner ersten Kandidatur, über einiges an Erfahrung im politischen Bereich.

Ich wünsche mir, dass Schinkel ein schöner und attraktiver Ort zum Wohnen und Arbeiten bleibt und möchte mich dafür einsetzen. Außerdem freue ich mich auf einen guten Austausch mit allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie den Mitgliedern der anderen Parteien.

Volker Wulff, Rentner

Ich bin 69 Jahre alt, Rentner, verheiratet, habe 3 Kinder und 3 Enkel.

In Schinkel bin ich geboren und aufgewachsen, mein Lebensmittelpunkt ist mir wichtig! Besonders am Herzen liegt mir nach fünfzig Jahren aktivem Feuerwehrdienst unsere Feuerwehr, die mit einem neuen Gebäude für die Zukunft ausgestattet werden muss. Was mich auch bewegt: Bei allen geplanten Projekten muss man die Kosten im Auge behalten. Hier bringe ich aus meiner langjährigen Berufstätigkeit sowohl die Erfahrung als auch das notwendige Augenmaß mit. Das im Grußwort platzierte Zitat von Helmut Schmidt heißt für mich abgewandelt: Nur wirklich gemeinschaftliches Handeln bringt uns voran! Voraussetzung hierfür ist dabei immer, das jeweilige Gegenüber auch wirklich hören zu wollen und den Willen aufzubringen, Aufgaben Hand in Hand tatkräftig zu stemmen.

Zur Kommunalwahl 2023**Katrin Gebhardt, Angestellte**

Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe vier Kinder. Ich bin Diplom-Ökologin und angestellt im öffentlichen Dienst. Die Wiedervernässung von Mooren, eine wichtige Klimaschutzmaßnahme, ist mir als Ökologin in dieser Legislaturperiode ein besonderes Anliegen, da auf diese Weise die CO₂-Bindung im Boden gewährleistet werden kann. Hier können wir wichtige Schritte für den Klimaschutz machen!

**Triff uns am 5. Mai ab
18:30 Uhr in der
Schinkler Möhl!**

Weitere Kandidaten

Weitere Kandidatinnen und Kandidaten auf der Liste der SPD sind:

- **Antje Brüggemann**, die sich mit ungebrochenem Engagement im Kreis der Mühlenfreunde einbringt.
- **Dr. Rainer Rohwer**, der sich sauberes Wasser und eine Verhinderung von Fracking auf die Fahnen geschrieben hat.
- **Anke Schack**, seit 2013 als wählbares bürgerliches Mitglied aktiv im Sozialausschuss, Schulverband und im Kita-Beirat, hier auch als Vorsitzende.

Vorstellung der Kandidaten & Film „First Line“

05. Mai 19:00 Uhr in der Schinkler Möhl, Einlass ab 18:30 Uhr

„Als Geflüchteter aus Syrien kam Tarek 2014 mit Anfang zwanzig nach Deutschland. Das Ankommen in einem fremden Land konfrontiert ihn mit zahlreichen neuen Erfahrungen. Der Neuanfang bringt ihn zur Politik. Er engagiert sich und setzt sich aktiv mit seinen neuen Möglichkeiten in einem demokratischen Parteiensystem auseinander.“

Es gibt Getränke zum Selbstkostenpreis und Snacks.

Die Kandidat*innen der SPD sind auch vor Ort und stellen sich vor!

Andreas Seidel – Kandidat für den Kreistag



Gesundheit und Pflege

Der Bürgerentscheid spricht sich für eine stationäre Gesundheitsversorgung in Eckernförde aus. Dafür stehe auch ich ein. Wir müssen außerdem Strukturen schaffen, die häusliche Pflege zu stärken, damit Menschen so lange es geht in ihren eigenen vier Wänden leben können.

Bezahlbarer Wohnraum

Wohnen ist kein Luxus! Wir brauchen eine Kreis-Wohnungsbaugesellschaft, die gemeinsam mit den Gemeinden BEZAHLBAREN Wohnraum schafft. Auch Mehrgenerationenhäuser und andere Wohnformen müssen in die Dörfer. Niemand soll aufgrund seines Alters in die Stadt ziehen müssen.

Mobilität

Die Verkehrsinfrastruktur muss sich den Bedürfnissen der Menschen anpassen. Gerade bei steigendem Verkehrsaufkommen müssen die schwächeren Verkehrsteilnehmer geschützt werden, besonders Schüler*innen, Alte oder gehandicapte Menschen!

Erfahren Sie mehr:



Mit Energie im Dorf unterwegs, aber ohne große Welle!



v.l.n.r. Dr. Rainer Rohwer, Marie Margaux Strake, Kerstin Jünke, Markus Schack, Julia Koops, Volker Wulff und Katrin Gebhardt



www.spd-schinkel.de